

Kurzprotokoll zur 81. Sitzung des Präventionsrates

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Herr Exner begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 – Informationen durch den Vorsitzenden

Keine besonderen Informationen zusätzlich zu den Tagesordnungspunkten.

Eine konkrete Planung für unseren nächsten Sitzungstermin ist leider erst Ende November möglich. Wir werden Ihnen diesen schnellstmöglich wieder vorab per E-Mail bekanntgeben.

TOP 3 – Lagebericht der Polizei

Herr Dicke gibt einen kurzen Überblick zur Lage.

WED Delikte gehen weiterhin stetig zurück. Ein Einfluss von Corona ist hier nicht zu vermuten. Prävention macht sich bemerkbar. Etwa 50 % der Straftaten enden im Versuchsstadium.

Taunus-Suff – ist komplett raus aus dem Fokus. Die Gruppe ist absolut still bzw. hat sich aufgelöst.

1. Informationen zu TOP 5

TOP 4 – Projekte an und mit Schulen

Diesen Punkt werden wir in der nächsten Sitzung nochmal auf die Tagesordnung nehmen, da die betroffenen Mitglieder des Präventionsrates an diesem Abend leider verhindert waren.

Herr Poppe stellte sich und die Präventionsabteilung der Polizeidirektion Main-Taunus vor.

Es besteht zum Teil bereits eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen.

Einige nehmen die Angebote, wie zum Beispiel das Projekt PIT (Prävention im Team ab der 6/7. Klasse), nicht wahr. Herr Poppe weist allerdings auch daraufhin, dass es für Schulen oftmals schwierig umzusetzen ist. Lehrermangel, 5 zu blockende Projekttag oder die Verpflichtung zu 5 Jahren Zusammenarbeit, die mit der Bewerbung für das PIT Projekt einhergeht, erschweren die Umsetzung an den Schulen.

Für das Frühjahr 2023 ist, in Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat des MTK, eine Veranstaltung für Lehrer, Eltern und alle Interessierten geplant.

Titel: „Durchblick Digitale Medien“

Herr Schade informiert darüber, dass auch JJ e.V. mit einem Vormittagsprojekt an Schulen präsent ist. Welche Hofheimer Schulen das Angebot annehmen erkundigt er sich.

Es wurde vereinbart, dass die Stadt ein Schreiben im Namen der Polizei/JJ e.V. und des Präventionsrates aufsetzt, mit dem Hofheimer Schulen nochmals auf bestehende Präventionsangebote aufmerksam gemacht werden sollen. Es wird inhaltlich das Projekt PIT bewerben, aber auch das Angebot des JJ e.V.

TOP 5 – Entwicklung BTM

Momentan keine besonderen Vorkommnisse. Die Szene ist vorhanden, aber nicht besonders auffällig.

Herr Dicke kündigt an, dass die BTM Delikte für dieses Jahr nochmal ansteigen werden. Grund sind vermehrte Kontrollen draußen – im Straßenverkehr.

BTM ist zwar in Hofheim leicht gestiegen, Aufklärungsquote 98 %, da es sich um ein Kontrolldelikt handelt, jedoch kein Schwerpunkt für Hofheim.

TOP 6 – Schutz vor Internetkriminalität, insbesondere für ältere Menschen

Der Seniorenbeirat – Frau Schulz – hat im Rahmen der Hofheimer Sicherheitskonferenz darum gebeten das Thema aufzugreifen. Aufgrund der stetig steigenden Straftaten gegen ältere Menschen und immer neuen Betrugsmaschen, hat Frau Schulz eine Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren angeregt. Der Schwerpunkt sollte auf Internetkriminalität liegen. Frau Kairat hat sofort die Unterstützung der SfS angeboten. Als Referent wird Herr Grillich kontaktiert.

Frau Schulz und Frau Kairat planen diese Veranstaltung gemeinsam für das Frühjahr 2023. Die Einbindung der SNH wird von Frau Kairat geklärt.

Es wird außerdem ein Informationsschreiben / PM geben. Ob die Veranstaltung in der Mieterzeitung der HWB beworben werden kann, klärt Frau Wilhelm.

TOP 7 – Bericht zu KOMPASS – Ausblick, geplante Projekte

Der Bericht wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

M. Wilhelm
Geschäftsstelle Präventionsrat